

1317 August 15. (ipso die festi assumptionis Marie virginis)

Theodericus dictus Rump (an der Stelle des Anfangsbuchstabens ein Loch, Rump) beurkundet, daß vor ihm sein famulus Hunoldus de Varenbrach mit Zustimmung seiner Ehefrau Makina und seines Sohnes Hunoldus seine Güter im Dorfe Vretere, die er von dem Aussteller zu Lehen hatte, an Gobelinus de Langhenole mit der Bitte verkauft hat, der Aussteller solle den G. mit diesen Gütern belehnen. Das hat Theodericus R. in Gegenwart der Söhne des G., Ludolfus und Gobelinus, getan.

Zeugen: Wetzelus, ordinis Praemonstratensis von dem Kloster Wedinchusen, Hinricus, Praepositus in Odingen, Rudhgerus Rump, Bruder des Ausstellers, Godescalcus de Odinghen, Franko dictus Scele, famuli, Heynemanus Faber und Giselerus de Vretere.

Dabei Transfix:

1319 März 15. (in vigilia Ciriaci Martiris)

Die Brüder Ludolfus und Gobelinus, Söhne des Hunoldus de Varenbrach, Famulus, in der Stadt Smalenberg, Hermannus dictus Karl de Salbike, Godescalcus de Odinghen, Hermannus Kulinc, \*) Getteke de Ouerendorp, Tepele et Gobele Murre, famuli des Ritters Theodericus Rump.

Abgebogenes Siegel des Ritters Th. Rump.

Or., Perg., lat.

---

\*) 2 unleserl. Buchstaben in einer Copie: Hardemricus (?).